

17.12.2011

Tannenbaumschlagen



Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete unsere RK am letzten Samstag vor Heilig Abend zum Jahresabschluss das traditionelle Tannenbaumschlagen.

Trotz Wind und Regen folgten viele Itzumer Bürgerinnen und Bürger unserer Einladung um in der Tannenschonung einen Weihnachtsschmuck für Ihr Zuhause zu finden. Nachdem jeder seinen Baum gefällt hatte wurde sich an unserem Stand bei Bratwurst, Glühwein oder Kakao gestärkt.

Der Vorstand der RK wünscht allen Mitgliedern, sowie deren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Reservistenjahr 2012.

*Text: Harri Schwarzrock
Foto: Jeder fand einen passenden Baum (Foto: Harri Schwarzrock)*

26.11.2011

Nikolausmarkt 2011



Unter der Federführung der Kolpingfamilie St. Georg, Itzum fand der 26. Itzumer Nikolausmarkt am 25. und 26. November vor und in der Heinrich- Engelke-Halle statt.

Nachdem 25 Jahre lang der Nikolausmarkt im Einkaufszentrum am Hansering stattgefunden hatte, sollte nun in Itzums „Neuer Mitte“ die Heinrich-Engelke-Halle mit genutzt werden.

Die Bastelstände, der Kaffee- und Kuchenstand mit der Waffelbäckerei und alle Darbietungen der Kinder und Chöre waren in der Halle. Alle anderen Stände wurden vor der Halle aufgebaut. So auch der Stand, der durch unsere RK betreut wurde. Der Glühweinstand. Der Erlös des ganzen Nikolausmarktes wurde wieder für die Entwicklungshilfe des internationalen Kolpingwerkes gespendet.

Damit wurde wieder ein „Zeichen der Hoffnung“ in Nordostbrasilien gesetzt.

[Projekt "Zeichen der Hoffnung" \(klick\)](#)

[Artikel aus der Dezember- Ausgabe der "Auf der Höhe"](#)

*Text: Oliver Kirsten
Archivbild oben: Der Stand der RK (Foto: Klaus Voß)*

13.11.2011

Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages an der Kirche St. Georg



Am Volkstrauertag wurde der Opfer der Vertreibung, ebenso wie den Menschen, die durch Gewaltherrschaften umgekommen sind, der Toten der beiden Weltkriege wie der Menschen, die in unserer Zeit unter Hunger, Hass und Verfolgung leiden gedacht.

Deshalb trafen sich Itzumer Bürger am Ehrenmal vor der St. Georg Kirche in Itzum mit den Vertretern des Ortsrates und der Itzumer Vereine.

Diakon Norbert Koch von der Katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen und Ortsbürgermeister Berndt Seiler haben einige Worte an die Gäste gerichtet, bevor die Ortsfeuerwehr Itzum und die Reservistenkameradschaft Kraftfahrausbildungszentrum Hildesheim-Itzum im Andenken an die Opfer von Krieg und Verfolgung Kränze niederlegt haben.

Nach der Kranzniederlegung nutzten wir die Gelegenheit, um für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ zu sammeln. Dabei wurde ein Betrag von 110,20 EURO erzielt. Vielen Dank an die zahlreichen Spender.

[Artikel aus der Dezember- Ausgabe der "Auf der Höhe"](#)

*Text: Hans- Henning Seifert
Archivbild oben: OFw d.R. Buchner (links) und HptFw d.R. Beste (Foto: Hans- Henning Seifert)*

05.11.2011

Arbeitseinsatz am Ehrenmal und Schießen der Vereine



Am 05.11.2011 putzten einige Mitglieder der RK das Ehrenmal für den Volkstrauertag am 13.11.2011 heraus. Anschließend wurde an der Traditionsveranstaltung der Schützengilde, am Schießen der Vereine teilgenommen.

Insgesamt gingen neun Mannschaften an den Start. Geschossen wurde Luftgewehr cal.: .177 (4,5 mm), stehend aufgelegt auf Zehnerstreifen. Gewonnen hat die RAG Schießsport Giesen mit 385,1 Ring. Die Mannschaft der RK erreichte den 5. Platz mit 363,5 Ring.

Die Ergebnisse im Überblick:

1.	RAG Schießsport Giesen	385,1 Ring
2.	Schützengilde Hildesheim	370,3 Ring
3.	Bürgerhausverein Itzum	366,2 Ring
4.	Ortsrat Itzum	365,8 Ring
5.	RK KfAusbZ Hi- Itzum	363,5 Ring
6.	FFW Itzum	345,1 Ring
7.	Gemischter Chor Itzum	341,3 Ring
8.	Motorradfreunde Itzum	337,1 Ring
9.	Männergesangsverein Itzum	327,7 Ring

Der 1. Schießsportleiter der Schützengilde, Jonathan Böttcher, bedankte sich nach der Veranstaltung für die rege Teilnahme von insgesamt 54 Schützen (Rekord) und teilte noch

mit, welcher der beste Schütze war und wer den besten Schuss abgegeben hat.

bester Schuss: Manfred Pietsch RAG Schießsport Giesen 10,9 1T

bester Schütze: Jonathan Böttcher Schützengilde Hildesheim

[Die Urkunde zum herunterladen \(hier klicken\)](#)

[Artikel aus der Dezember- Ausgabe der "Auf der Höhe"](#)

Text: Oliver Kirsten

Archivbild oben: Manfred Pietsch erhält den Wanderpokal der SG (Foto: Hans- Henning Seifert)

07.10.2011

Weinprobe



Am 7. Oktober führte die Reservistenkameradschaft Kraftahrausbildungszentrum Hildesheim-Itzum in den Räumlichkeiten der Schützengilde Hildesheim eine Weinprobe der besonderen Art durch.

Nach dem Sicherheitspolitischen Teil gingen die Reservisten und Gäste zur Weinprobe über. Alle Teilnehmer hatten Köstlichkeiten aus ihrem Weinregal zur Verköstigung mitgebracht. Jeder stellte seine Weine, fast in Kellermeister Manier, gekonnt vor. Auf diese Weise lernten die Teilnehmer Weine von der Mosel über Württemberg, Rheinhessen bis zum Main und Frankenland sowie auch einen französischen Wein kennen. Alle waren von der Präsentation begeistert.

Über die unterschiedlichen Weine gab es Diskussionen. Über Geschmack läßt sich nicht streiten.

Text: Erwin Kreye

Archivbild: Die Weintrinker (Foto: Hans- Henning Seifert)

11.09.2011

RK- Fahrt



Unsere Reservistenkameradschaft besuchte am 11. September 2011 mit vielen Gästen aus Itzum den Valentin Bunker in Bremen Farge.

Am Bunker wurden wir von einem Mitarbeiter der Landeszentrale für Politische Bildung Bremen in Empfang genommen, der uns dann in einer ca. 90 Minuten dauernden Führung die Geschichte des Bunkers näher brachte. Im Bunker sollten, so die Planung, bis zu 150 U-Boote im Jahr hergestellt werden.



Dazu ist es nicht gekommen. Um eine Vorstellung von der Größe eines U-Bootes, dass im Bunker Valentin gebaut werden sollte, zu bekommen, fuhren wir zum Marine Museum nach Bremerhaven. Dort liegt das U-Boot "Wilhelm Bauer". Dieser Typ U-Boot sollte im Valentin Bunker gebaut werden. Hier hatte die Gruppe Zeit sich auch andere Attraktionen in Bremerhaven anzusehen.



Der Abschluss der Fahrt wurde in Itzum bei einem gemeinsamen Essen gemacht.

Mehr Informationen zum:

- [Bunker Valentin \(hier klicken\)](#)

- [U-Boot „Wilhelm Bauer“ \(hier klicken\)](#)

Text: Erwin Kreye

*Archivbild oben: Die Teilnehmer vorm Bunker (Foto: Hans- Henning Seifert)
kleines Bild rechts: Die Gruppe im Bunker (Foto: Hans- Henning Seifert)
kleines Bild links: Der Blick aufs U-Boot "Wilhelm Bauer" (Foto: Hans- Henning Seifert)*

13.08.2011

Gewässererkundung mit Ferienkindern



Im Rahmen der Ferienpassaktion des Ortsteils Itzum bot unsere Reservistenkameradschaft (RK) am 13.08.2011 eine Schlauchbootfahrt auf der Innersten an. Unter dem Motto „Gewässererkundung“, trafen sich Mitglieder unserer RK sowie 8 gemeldete Ferienkinder bei gutem Wetter an der Innerstebrücke zwischen Heinde und Groß Düngen.

Nachdem die Schlauchboote aufgebaut und die Teilnehmer eingewiesen waren, ließen wir gegen 10 Uhr die Boote zu Wasser und starteten die Tour. Wir paddelten, bei jeder Menge Spaß, durch das beschauliche Innerstetal, bis wir auf halber Strecke einen kurzen Getränkestop einlegten. Danach ging es weiter bis zum Zielpunkt in Höhe der „Scharfen Ecke“ in Itzum, wo wir anlegten.

Einige Mitglieder unserer RK verpackten die Schlauchboote, während andere die Ferienkinder in die Schützengilde verbrachten. Dort warteten Bratwürste und Steaks, sowie kühle Getränke auf die fleißigen Paddler.

Gegen 15 Uhr klang dieser schöne und ereignisreiche Tag aus.

[Artikel aus der September-Ausgabe der "Auf der Höhe"](#)

Text: Oliver Kirsten

Archivbild oben: Die Teilnehmer der Ferienpassaktion (Foto: Peter Dege)

06.08.2011

Brockenmarsch



Am 06.08.2011 führte das Landeskommando Sachsen- Anhalt in Zusammenarbeit mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.- Landesverband Sachsen- Anhalt- den Brockenmarsch durch, um so an die Überwindung der deutschen Teilung zu erinnern und aktive Soldaten, Soldaten der Reserve und geladene zivile Gäste aus allen Teilen der Bundesrepublik nach einem gemeinsamen Marsch auf dem Gipfel **zusammenzuführen.**

Der Brocken ist mit einer Höhe von 1142 m der höchste Berg des Harzes und Sachsen-Anhalts. Das Gebiet auf und um den Brocken ist heute ein einzigartiges Naturschutzgebiet, das jährlich hunderttausende Menschen anlockt.

Mitglieder unserer RK machten sich deshalb am frühen Samstagmorgen auf den Weg nach Schierke, wo der Marsch gegen 9 Uhr begann. Für den Aufstieg wählten wir bei leicht bewölktem Himmel, die kürzere Strecke, welche auf typischen, zum Teil auch steilen Harzwanderwegen nach oben führte. Auf dem Gipfel angekommen, stärkten wir uns bei Erbsensuppe und Getränken und genossen die klare, weite Sicht. Gegen 13 Uhr traten wir den Rückweg an und entschieden uns für den entspannten Weg entlang der Rodelbahn.

Gegen 15.00 Uhr erreichten wir Schierke, nahmen unsere Urkunden in Empfang und ließen den ereignisreichen Tag bei einem Eisbecher ausklingen, bevor wir nach Hildesheim zurück fahren.

[Urkunde](#) [als](#) [PDF](#) [\(hier klicken\).](#)

*Text: Oliver Kirsten
Archivbild oben: Die Marschgruppe unserer RK (Foto: Hans- Henning Seifert)*

26.07.2011

„De4Daagse“ von Nijmegen



StGefr d.R. Oliver Kirsten nahm als Marschierer der Bundeswehr Delegation erfolgreich am 95. Internationalen Nijmegen- Marsch in den Niederlanden teil.

Die gesamte Nijmegen Delegation der Bundeswehr umfasst 10 Marschgruppen mit jeweils circa 30 Marschierern.

Eine Marschgruppe bildeten Reservisten aus der gesamten Bundesrepublik, bei welcher StGefr d.R. Oliver Kirsten mit marschierte.

Bevor die Reise nach Nijmegen ging, fand sich die Delegation auf dem TrÜbPl Ehra- Lessien ein, um ein einwöchiges Abschlußtraining zu absolvieren.

Hier wurde bei zwei Trainingsmärschen vor allem der Gesang in der Formation geprobt und gefestigt.

Ein weiteres Highlight dieser Vorbereitungswoche bildete der Gifhorntag.

An diesem Tag verabschiedet, nun schon traditionell, die Stadt Gifhorn die Marschierer nach Nijmegen. In diesem Jahr gab es dann noch eine besondere Überraschung: Zwei Marschteilnehmer der aktiven Truppe gaben sich hier das Ja- Wort. Beide hatten sich bei dieser Veranstaltung vor drei Jahren kennen gelernt.

Die gesamte Delegation stand vor der „Hochzeitsmühle“ in Gifhorn Spalier.

[\(Presseartikel zum Gifhorntag: Hier klicken\)](#)

Am Samstag verlegte die Delegation dann nach Nijmegen.

Am Sonntag fand im Stadion von Nijmegen die Eröffnungsfeier, „de Vlaggenparade“, statt.

Am Montag legte die Delegation auf dem deutschen Soldatenfriedhof Ysselsteyn einen Kranz nieder.

Mehr als 31000 deutsche Soldaten haben hier auf einem flachwelligen, 28 Hektar großen



Gelände in der Heide- und Moorlandschaft „De Peel“ ihre Ruhestätte erhalten. ([mehr Infos: hier klicken](#))



Von Dienstag bis Freitag wurde dann marschiert.

Jeden Tag gegen 05.00 Uhr begab sich unsere Marschgruppe, jeder

Marschierer bepackt mit 10 kg Marschgepäck, auf den 40 km langen Kurs.

An allen 4 Marschtagen glich die Strecke einem riesigen Volksfest, sodass Schmerzen gar nicht gespürt werden konnten. Dazu kam noch die sensationelle Rastverpflegung durch das Küchenteam um StFw Hahn, welches keine Wünsche offen ließ.



Der vierte Marschtag endete für alle Marschteilnehmer, um einige Blasen reicher, auf der „Via Gladiola“.

Diese letzten 6 km, im Gleichschritt hinter dem Marinemusikcorps, vorbei an tausendenden, jubelnden und feiernden Menschen entschädigte dann wieder für die Blessuren der letzten Tage und bleibt ein einmaliges Erlebnis.

[Urkunde \(hier klicken\)](#)

[Homepage de4daagse \(hier klicken\)](#)

Text: Oliver Kirsten

Archivbild oben: Auf der Marschstrecke... (Foto: Oliver Kirsten)

kleines Bild rechts oben: Die Eröffnungsfeier (Foto: Oliver Kirsten)

kleines Bild links: Der Soldatenfriedhof Ysselsteyn (Foto: Oliver Kirsten)

kleines Bild rechts unten: Eingang zum Militärlager Heumensoord (Foto: MCpl Angela Abbey)

09.07.2011

Bosseltturnier der RK Despetal



Am 09.07.2011 nahm eine Mannschaft der RK, "Die laufenden Fahrlehrer", am Bosseltturnier der RK Despetal in Barfelde teil.

Bei einem Sonne-Wolken-Mix starteten über 30 Mannschaften. Wir starteten mit der Mannschaft "Gemischtes Eis mit Sahne" gegen 13:00 Uhr den Rundkurs, das Ziel erreichten wir ca. 3 Stunden später. Die Siegerehrung fand gegen 21:00 Uhr statt. Wir belegten in der Kategorie gemischte Mannschaften mit 74 Wurf den 6. Platz, unsere Mitläufer mit 68 Wurf den 4. Platz.

Nach der Siegerehrung wurde noch bis in den frühen Morgen hinein gefeiert. Es ist immer wieder eine tolle Veranstaltung und ein schönes Erlebnis.

Urkunde als PDF- Datei ([hier klicken](#))

*Text & Fotos: Hans- Henning Seifert
Archivbild oben: Die Bosselmannschaften*

02.07.2011

RK- Geburtstag



Am 02.07.2011 fanden sich um 17:00 Uhr 40 RK-Mitglieder, Freunde und Bekannte zum 5 jährigen RK-Geburtstag in der Schützengilde ein.

Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste, insbesondere Manfred Pietsch als stellv. Kreisvorsitzenden, Klaus Kerschkamp als Kreisorganisationsleiter und Berndt Seiler als Ortsbürgermeister durch den Vorsitzenden HptFw d.R. Hans-Henning Seifert, folgten kurze Danksagungen der Gäste.

Bei diesem feierlichen Anlass wurde der RK- Kamerad, OFw d.R. Andreas Buchner, mit der Ehrennadel in Bronze des Reservistenverbandes ausgezeichnet.

Nach dem offiziellen Teil folgte der gemütliche. Bei rustikal Gegrilltem und kühlen Getränken wurden viele schöne Stunden verbracht.

Parallel dazu fand ein Schießen mit Kurz- und Langwaffe statt. Es wurde mit Kurzwaffe auf 25 Meter und mit Langwaffe auf 50 Meter jeweils mit 5 Schuss auf Ringscheibe geschossen.

Geburtstagskönigin wurde Corinna Andermann und Geburtstagskönig Jonathan Böttcher.

*Text & Bilder: Hans- Hennig Seifert
Archivbild oben: Ofw d.R. Buchner (links) erhält die Ehrennadel in Bronze von Uffz. d.R. Pietsch überreicht*

18.06.2011

Scheibenaustragen



Am 18.06.2011 fand das alljährliche Scheibenaustragen der Schützengilde statt. In diesem Jahr jedoch nicht mit Pauken und Trompeten, sondern nur im stillen Rahmen auf dem Gelände der Schützengilde.

Wir haben damit an den kurz vorher verstorbenen Schützenbruder und Gründungsmitglied Gerd Stabel gedacht. Dieser Trauerfall hat zwar die Veranstaltung geprägt, doch es wäre nicht in seinem Sinne gewesen diese ausfallen zu lassen.

Von daher wurden alle zu vergebenden Scheiben bei schönstem Sonnenschein in der Schützengilde überreicht, so auch die Scheibe des Bürgerkönigs 2011 an unseren RK Kameraden Andreas Buchner.



Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Die Veranstaltung fand dann mit Speis und Trank einen schönen Ausklang.

*Text & Bilder: Hans- Henning Seifert
Archivbild oben: Die Abräumer
kleines Bild: Der Bürgerkönig 2011*

17.06.2011

Vorbereitungsmarsch der Nijmegendelegation in Luxemburg



Die Bundeswehr nimmt dieses Jahr zum 54. Mal mit einer Delegation am 95. Internationalen Vier-Tage-Marsch von Nijmegen teil. Dazu wurden 10 Mannschaften aufgestellt.

Vom 17.- 20.06.2011 fand ein Trainingsmarsch in Luxemburg statt. Beim „44. Marche de l'armée luxembourgeoise“ in Diekirch sollte die Delegations- und Marschgruppenzusammengehörigkeit, der Aufbau der erweiterten Grundfitness und die Repräsentation in der Öffentlichkeit gefördert und gefestigt werden.

Die Marschleistung betrug 2x40km (Samstag und Sonntag) mit 10 kg Marschgepäck.

StGefr d.R. Oliver Kirsten startete in der Marschgruppe der Reservisten und absolvierte die doch anspruchsvolle Strecke ohne größere Blessuren und ist vom 19.-22.07.2011 in Nijmegen dabei.



Weiter Infos zum Diekirch-Marsch unter: www.marche.lu

Urkunde als PDF ([hier klicken](#))

Text: Oliver Kirsten

*Archivbild oben: Die Marschgruppe der Reservisten (Foto: Folker Schulz)
kleines Bild rechts: Gesang in Marschformation (Foto: Folker Schulz)*

04.06.2011

Gästeschießen in Itzum



Am 04.06.2011 fand bei schönstem Sonnenwetter das traditionelle Gästeschießen statt. Diese Veranstaltung wurde noch von der aktiven Truppe, als das KfAusbZ Hildesheim noch aufgestellt war, ins Leben gerufen und wird von unserer Reservistenkameradschaft weitergeführt.

In diesem Jahr fand es nun schon zum dritten Mal als Gemeinschaftsveranstaltung zusammen mit dem Bürgerkönigschießen der Schützengilde statt.

Es waren insgesamt 6 Mannschaften am Start, wobei die Mannschaft der RK KfAusbZ Hildesheim-Itzum I als Sieger hervorgegangen ist und den Wanderpokal damit zurückgeholt hat.

Den zweiten Platz nahm der Bürgerhausverein ein, gefolgt von der Damen- und Herrenmannschaft der Schützengilde, der zweiten Mannschaft der RK KfAusbZ Hildesheim-Itzum und der Schützenjugend der Schützengilde.

Parallel zum Gästeschießen konnte jeder Teilnehmer auch auf die Bürgerkönigscheibe schießen. Wer Bürgerkönig geworden ist, wird am 18.06.2011 beim Scheibenaustragen bekannt gegeben.

Der Abend fand dann bei einem kühlen Getränk einen gemütlichen Ausklang.

Archivbild oben: Die Siegermannschaft unserer RK (Foto: Hans- Henning Seifert)

Text und Bilder: Hans- Henning Seifert

08.05.2011

Ausbildungswochenende auf Borkum



Sieben Mitglieder unserer RK starteten am Freitagvormittag, dem 06. Mai, in Richtung Emden um dort mit einem Katamaran zur Nordseeinsel Borkum überzusetzen und beim dortigen Ausbildungswochenende teilzunehmen.

Das Landeskommando Niedersachsen und die Kreisgruppe Ostfriesland unterstützt durch die RK Borkum luden zu diesem Ausbildungswochenende „Förderung militärischer Fähigkeiten“ auf die Nordseeinsel Borkum alle interessierten Reservisten, aktive Soldaten und Gäste ein.

Nach einstündiger Fahrt waren wir auf der Insel und erreichten nach kurzem Fußmarsch die Jugendherberge, einer ehemaligen Liegenschaft der Seemannschaftslehrgruppe der Marine.

Nachdem uns unsere Unterkunft zugeteilt wurde und wir die Abendverpflegung eingenommen hatten begann der offizielle Teil der Ausbildung.

Gegen 19 Uhr wurden alle Teilnehmer begrüßt und im Anschluss daran fanden sich alle im Seminarraum ein.

Auf dem Programm stand Sanitätsausbildung, der Theorie Teil 1 Modul A. Dieser doch recht trockene Stoff wurde durch spielerische Einlagen unterstützt und verging so wie im Flug. Gegen 22 Uhr ging der erste Tag zu Ende.

Der Samstag begann nach dem Frühstück bei schönstem Wetter mit praktischen Stationsausbildungen.

Station 1 umfasste das Retten und Bergen aus Schutzräumen.

Hier hieß es aus einem verrauchten Kellerraum in voller Dunkelheit mehrere Verletzte zu bergen und zu versorgen.

Station 2 beschäftigte sich mit Küstenschutz.

Ein zu brechen drohender Deich musste hier mit Sandsäcken abgedichtet werden und bereits durchsickerndes Wasser anhand von Spundwänden abgeleitet werden.

An einer zweiten Teilstation erfuhren wir viel über das schnelle Löschen von Entstehungsbränden und dem Löschen von brennenden Personen.

Die dritte Station, Station Checkpoint, umfasste drei Teilstationen.

So wurde zum einen die Kfz- Kontrolle und zum anderen die Personenkontrolle vorgeführt und geübt. Außerdem lernten wir an einer weiteren Teilstation viel Neues über Mine-Awareness und IED.

Nach der Mittagsverpflegung begann der circa 6 km lange Leistungsparcours mit Stationen.

Nach einem Eilmarsch von etwa 1,2 km erreichten wir die Sanitätshindernisbahn. Dort lag das Augenmerk auf dem Verwundetentransport. Ein Verletzter musste auf Zeit über diverse Hindernisse zum Endpunkt transportiert werden. Nach einem kurzen Fußmarsch kamen wir an Station 3 an. Während ein Teil der Gruppe mit Stabhandgranaten ein bestimmtes Ziel treffen sollte, musste der andere Teil Materialien, in Form von gefüllten Kanistern, eine bestimmte Strecke tragen. Darauf folgte die letzte Station- Fund von Fremdwaffen. Es mussten diverse Waffen und Waffenteile erkannt und an die OPZ gemeldet werden.

Dann ging es auf dem Rückweg zur Liegenschaft.

Nach dem Abendessen genossen wir den anschließenden Kameradschaftsabend.

Der Sonntag stand im Zeichen der Abreise. Nach dem Frühstück und der Übergabe der Unterkünfte fand das Abschlussantreten statt.

Letztendlich bleibt zu sagen: Wir hatten ein phantastisches und interessantes Wochenende bei sommerlichen Temperaturen und viel Sonnenschein und freuen uns auf eine Wiederholung.

Zeitungsartikel aus "Heimatblatt" vom 11.05.2011: [hier klicken](#)

Pressemitteilung: [hier klicken](#)

Mehr Infos unter: www.rkborkum.de

Archivbild: Die angetretenen Teilnehmer (Foto: Stephan Meier)

Text: Oliver Kirsten

30.04.2011

Maifest in Itzum



Beim sechsten Itzumer Maifest war einiges neu. Zum einen der Standort, zum anderen der Maibaum. Direkt am Festplatz zwischen Spandauer Weg und Parkplatz wurde eine neue Halterung einbetoniert die dem Stamm in den folgenden Jahren jeweils bis in den Oktober hinein sicheren Halt geben soll.

Am 30. April, um 15 Uhr, begann der ereignisreiche Nachmittag in der Ortsmitte des alten Itzum am Hof Kaune. Der Baum wurde mit einem kleinen Umzug zum neuen Festplatz transportiert und dort um 15.30 Uhr von der Ortsfeuerwehr aufgestellt. Die Schützengilde Hildesheim-Itzum begleitete den Kraftakt mit Salutschüssen aus der Festkanone.

Um 16 Uhr startete der offizielle Festbetrieb mit mehreren gastronomischen Angeboten, die von den Itzumer Vereinen bereitgestellt wurden, wobei wir, zusammen mit der Schützengilde, einen Bierwagen bewirteten.

Für unsere RK gab es noch einen weiteren Grund zum Feiern: die Patenschaft Itzums mit der Bundeswehr und nachfolgend unserer Kameradschaft besteht nun bereits seit acht Jahren, wobei der Jahrestag traditionell immer beim Maifest gefeiert wird.

Gegen 21 Uhr endete die Veranstaltung.

Text: Oliver Kirsten

Archivbild: Die FFW Itzum stellt den Maibaum auf (Foto: Hans- Henning Seifert)

20.04.2011

RK beteiligt sich an „Solidaritäts-Osterpaket-Aktion“



Unsere RK beteiligt sich an der Aktion des „Gelben Netzwerks“ und spendet für einen Ostergruß für die im Einsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten.

„Das „Gelbe Netzwerk“ unter dem Symbol des Originals der deutschen Gelben Schleife hat es sich zum Ziel gesetzt, die Moral der im Einsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten und das Durchhaltevermögen von deren Angehörigen durch das öffentlichkeitswirksame Tragen der Gelben Schleife zu unterstützen. Inzwischen tragen unzählige Menschen in unserem Land diese Gelbe Schleife. Eine Vielzahl von Veranstaltungen wurde bereits unter diesem Symbol durchgeführt.

In diesem Jahr soll auch den im Auslandseinsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten ganz persönlich aufgezeigt werden, dass sie von ihrer Heimat nicht vergessen worden sind. Dazu sollen sie vom Gelben Netzwerk zur Osterzeit mit einem kleinen Paket beschenkt werden, mit dem die Solidarität der Gesellschaft mit den Streitkräften im Einsatz symbolisch und praktisch aufgezeigt werden soll. Jeder Soldatin und jedem Soldaten sollen - unabhängig von deren Dienstgrad - kleine Artikel geschenkt werden, mit denen sie direkt im Einsatzland etwas anfangen können. Damit soll ihnen aufgezeigt werden, dass man vom Herzen her und auch mit einer ganz praktischen Hilfe verbunden an sie denkt.“

HptFw d.R. Jörg Beste erfuhr aus seiner Verwandtschaft, wo ein Familienmitglied derzeit im Einsatz ist, von dieser Aktion und schlug kurzerhand vor, dass sich unsere RK daran beteiligen könnte.

Dieser Vorschlag wurde ohne zu überlegen umgesetzt und so spendete unsere RK für ein Paket.

Ausführliche Informationen zu dieser Aktion: [hier klicken](#)

In dem Sinne wünscht der Vorstand der RK allen Soldatinnen und Soldaten im Einsatz, unseren Mitgliedern sowie deren Familien Frohe Osterfeiertage.

Text: Oliver Kirsten

Archivbild oben: Die ersten Pakete sind gepackt (Foto: Gelbes Netzwerk)

16.04.2011

Kreis-Pokal-Schießen



Das LKdo NI führte in Zusammenarbeit mit der KrsGrp Hildesheim/ RK Holzminden, im Rahmen der beorderungsunabhängigen freiwilligen Reservistenarbeit, am 16.04.2011 das Kreis-Pokal-Schießen durch.

Geschossen wurde mit dem Gewehr G36 die Schießdisziplin G-S-1 (abgewandelt). Als Begleitschießen, außerhalb der Wertung, wurden Schießübungen mit der Pistole angeboten (P8 P-S-2 (WÜ) und P8 P-S-2 (abgewandelt)).

Unsere RK nahm mit einer Mannschaft teil. HptFw d.R. Seifert (71 Ring), OFw d.R. Buchner (71 Ring), StUffz d.R. Schwarzrock (78 Ring), StGefr d.R. Kirsten (83 Ring) und OGefr d.R. Arand (78 Ring) versuchten ihr Bestes zu geben.

Am Ende wurde es nur Platz 9 von 12 Mannschaften. Trotz des mäßigen Schießergebnisses hatten alle eine Menge Spaß bei schönstem Frühlingswetter.

Ausführliche Informationen auf der Seite der Kreisgruppe. ([hier klicken](#))

Text: Oliver Kirsten

Archivbild oben: Die Mannschaft unserer RK (Foto: Hans- Henning Seifert)

02.04.2011

Frühjahrsputz in Itzum



Am Samstag, den 02.04.2011, rief der Ortsrat Itzum´s alle Itzumer Bürger/ -innen zum Frühjahrsputz auf.

Da neben dem Säubern der öffentlichen Wege und Plätze auch die Außenterrasse der Schützengilde neu gepflastert werden sollte, trafen sich die Arbeitswütigen der Schützengilde und unserer RK, bereits am Vortag um schon Vorarbeiten zu leisten.



So wurde am Freitag die alte Terrasse abgetragen, das Gelände angeglichen und alles für das geplante Verlegen der Gehwegplatten am Samstag vorbereitet.



Der Tag klang mit einem gemütlichen Grillen aus.

Am Samstag, bei bestem Frühlingswetter, reinigte eine Gruppe, ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken, die öffentlichen Wege und Plätze im Bereich der Schützengilde von etlichem Unrat, während der andere Teil fleißig lospflasterte.



Dann wurde zünftig gefrühstückt, bevor mit neuen Kräften der Endspurt eingeleitet wurde.



Gegen 13 Uhr war es dann vollbracht- die Außenterrasse und der Zuweg zum Gerätehaus erstrahlte im neuen Glanz.



Text: Oliver Kirsten

alle Fotos: RK KfAusbZ Hi-Itzum

*Archivbild oben: HptFw d.R. Seifert bei der Arbeit
kleines Bild oben links: StUffz d.R. Schwarzrock beim Split abladen
kleines Bild oben rechts: die "ALTEN" Platten werden "NEU" gemacht
kleines Bild mitte links: OFw d.R. Roß beim Anheizen
kleines Bild mitte rechts: Hptm a.D. Schwarze beim Verlegen der Platten
kleines Bild links unten: Frühstückspause
kleines Bild unten mitte: das Endergebnis*

12.03.2011

Jahreshauptversammlung



Am 12. März wurde die fünfte Jahreshauptversammlung der RK in den Räumlichkeiten der Schützengilde Hildesheim veranstaltet.

Um 19:00 Uhr wurden 31 Mitglieder und Gäste von der Kreisgruppe und der Kreisgeschäftsstelle von Hans-Henning Seifert begrüßt.

Ein Tagesordnungspunkt an diesem Abend lautete Ehrungen von Mitgliedern.

Uffz d.R. Manfred Pietsch, als Vertreter des Kreisvorstandes, ehrte OFw d.R. Andreas Buchner und OGefr d.R. Andreas Erkemper (beide 15-jährige Mitgliedschaft im Verband der Reservisten) und HptGefr d.R. Jürgen Eggers (20-jährige Mitgliedschaft im Verband der Reservisten) mit Urkunden.

Außerdem wurde ein visioneller Rückblick auf Aktivitäten aus dem vergangenem Jahr dargeboten.

Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Essen und gemütlichen Gesprächen.

Text: Oliver Kirsten

Archivbild: Uffz d.R. Pietsch (rechts) überreicht OFw d.R. Buchner die Urkunde (Foto: Hans-Henning Seifert)

12.02.2011

Achter Platz bei der Hermannsburger Winterpatrouille



Zum vierzehnten Mal in Folge führten Reservisten des LKdo NI auf dem Gelände des Reiterhofes Severloh und in den Wäldern der Umgebung dieses anspruchsvolle Unternehmen, federführend von der RK Hermannsburg geplant und vorbereitet, erfolgreich durch.

Morgens um 08:00 Uhr konnte der Vorsitzende der KGr Celle, StUffz d.R. Hans-Georg Blonn, zu dieser Übung vierzehn Wettkampfmanschaften und das Funktionspersonal begrüßen.

Unter dem Namen Bison 3 startete unsere Mannschaft, bestehend aus Uffz d.R. Lampe, StGefr d.R. Kirsten, HptGefr d.R. Botterbrodt und OGefr d.R. Guski um ihren Patrouillenauftrag in „Sevoland“ zu erfüllen.

Nach der Befehlsausgabe und der Festlegung der Marschstreck an der Station „Karte & Kompass“ führten wir einen temporären Checkpoint durch und setzten unseren Marschauftrag fort. Im weiteren Verlauf, wurde der Ausfall des Gruppenführers simuliert und die verbleibenden Gruppenmitglieder mussten Fragen zum Auftrag beantworten. Danach folgten die Stationen Mine Awareness, Feuerüberfall inklusive San- Station, Hindernisbahn (LETRA-Bahn) und Waffendrill. Nach Eintreffen im OPZ musste noch ein sicherheitspolitischer Fragenkatalog beantwortet werden und ein Patrouillenbericht verfasst werden.

Um 16:00 Uhr wurden die Sieger mit Medaillen und Urkunden belohnt. Unsere Mannschaft erreichte den achten Platz.

Text: Oliver Kirsten

Archivbild: Die angetretenen Wettkampfmanschaften (Foto: Kl.-Gü Langer)

15.01.2011

Neujahrsmarsch in Westerbeck



Die Mannschaft der RK Hildesheim belegt ersten Platz beim militärischen Vielseitigkeitswettkampf in Westerbeck.

Am 15. Januar trafen sich vier Mitglieder der KrsGrp Hildesheim und ein Mitglied der KrsGrp Braunschweig um als Mannschaft in Westerbeck beim Neujahrsmarsch der Kreisgruppe Südheide zu starten.

Nachdem alle Mannschaften registriert und in die Lage eingewiesen waren, wurden ab 8:30 Uhr die Teams auf den ca. 10 km langen Parcours geschickt.

Unterwegs mussten diverse Stationen bewältigt werden:

So musste eine verschüttete Person aus einem zusammengebrochenen Gebäude geborgen werden, eine Fahrzeugkontrolle am Checkpoint durchgeführt und eine ABC- Abwehr Aufgabe gelöst werden.

Bei verbündeten Kräften wurden Störungen an Handfeuerwaffen behoben und die Funktionsunfähigkeit der Waffen geprüft.

Des Weiteren galt es noch ein Minenfeld zu überwinden und einen Verletzten zu versorgen, der bei einer Munitionsexplosion Verbrennungen davongetragen hatte.

Die Entfernungen zu Stellungen sich nähernder Feinde wurde geschätzt und zum Schluss sollte noch ein sicherheitspolitisches Wissens-Quiz unter Zeitdruck gelöst werden.

Außerdem mussten vorab ausgegebene Fotos des Geländes unterwegs richtig identifiziert werden.

Das Team der RK Burgdorf landete auf Platz drei, hinter der RK Wolfsburg und der RK Hildesheim.

Ein dickes Lob gilt den Kameraden der RK Westerbeck und deren Helfern, die alle Stationen sehr liebevoll und realitätsnah darstellten.

Mehr Infos: [hier klicken](#)

Text: Oliver Kirsten

Archivbild: Die Mannschaft der RK Hildesheim (Foto: Oliver Kirsten)

08.01.2011

RK Winterwanderung



Am 08.01.2011 trafen sich 15 RK Mitglieder mit Partnern und Gästen zur zweiten RK Winterwanderung.

Gegen 14:30 Uhr setzte sich die Gruppe mit heißen Getränken auf dem Bollerwagen in Bewegung.

Auf ruhigen Wegen ging es durch den noch teils verschneiten Wald bis an das Ufer der Innersten und wieder zurück. Bei so mancher Pause wurde viel erzählt und gelacht.

Nach der Rückkehr gegen 17:00 Uhr fand in der Schützengilde die Veranstaltung bei einem deftigen Mahl einen sehr schönen Ausklang und gleichzeitig Einklang ins Reservistenjahr 2011.

Text: Oliver Kirsten

Archivbild: Die Wandergruppe bei einer Rast (Foto: Oliver Kirsten)